

Moderationstraining ethischer Fallberatungen

18.09. - 19.09.2020 von 08:30 - 15:45 Uhr

Inhalte:

- Organisation einer Ethik-Fallbesprechung
- Moderations- und Kommunikationstechniken
- Ethische Fallbesprechungen im Rollenspiel
- Dokumentation der ethischen Beratung
- Kollegiales Beraten und Reflexion in der Gruppe
- Mündliche und schriftliche Evaluation

Simulierte Ethik-Fallberatungen in Kleingruppen mit anschließender Nachbesprechung machen mindestens 70 % der Lehreinheiten aus.

Das Moderationstraining folgt den inhaltlichen und formalen Vorgaben des Curriculums "Ethikberatung im Gesundheitswesen" der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) und ist von der AEM im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung anerkannt.

(Moderationstraining gem. Anforderung K1.3, Bearbeitungsnummer 001-2020)

Teilnahmevoraussetzungen:

Ethikberater im Gesundheitswesen (Grundkurs), die sich weiterbilden wollen und ggf. die Zertifizierung als "Ethikberater im Gesundheitswesen" (K1, AEM) nach den Richtlinien der AEM anstreben sowie Interessierte mit vergleichbarer Qualifikation. Grundkenntnisse in Ethik und Ethikberatung im Gesundheitswesen werden vorausgesetzt.

Ziel:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Techniken der Moderations- und Gesprächsführung auf die spezifischen Anforderungen einer Ethik-Fallberatung anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Ethik-Fallberatung zu planen und vorzubereiten, diese strukturiert zu moderieren, den Verlauf konstruktiv und zielorientiert zu gestalten sowie das Ergebnis zu dokumentieren.

Zielgruppe:

Ärzte, Pflegefachkräfte, Klinikseelsorger und andere relevante Berufsgruppen im Krankenhaus

Referenten:

Dr. phil. Uwe Fahr: Trainier für Ethikberatung (K3, AEM), Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin, Supervisor, Erlangen

Claudia Storath: Ethikberaterin (K2, AEM), Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum am Bruderwald in Bamberg